

<b>Allokationstheorie und Internationale Finanzwissenschaft</b>				
<i>Allocation theory and international finance</i>				
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>32771</b>	300 h	10	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>			
	<b>Kurs-Nr.</b>	<b>Kurs-Titel</b>		<b>Workload</b>
	00522	Allokationstheorie		150
	00523	Internationale Finanzwissenschaft		150
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>			
	Die Studierenden überblicken den Stand der Forschung auf dem Gebiet der Allokationstheorie und Internationale Finanzwissenschaft. Die Studierenden vollziehen die zugehörige wissenschaftliche Literatur einschließlich der darin verwendeten mathematischen Methoden. Die Studierenden haben die Fähigkeit auf dem Gebiet der Allokationstheorie und Internationale Finanzwissenschaft eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten.			
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>			
	Der Kurs Allokationstheorie beschäftigt sich mit den beiden folgenden Fragen: (1) Welches sind die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die knappen Produktionsmittel einer Volkswirtschaft optimal verwendet werden? (2) Welche (Allokations)-Mechanismen sind geeignet, die Realisierung dieser (Optimal)-Bedingungen zu gewährleisten? Zur Beantwortung dieser Fragestellung ist zunächst zu klären, auf welche gesellschaftlichen Zielvorstellungen hin der Einsatz der knappen Mittel ausgerichtet werden soll, denn was optimal ist, lässt sich nur aus solchen Zielvorstellungen ableiten. Daran anschließend wird untersucht, ob der Allokationsmechanismus „Markt“ zur Realisierung dieses Optimums führt. Diese Analyse erfolgt im einfachsten denkbaren Modell. Deshalb ist es notwendig, die Analyse zu erweitern, um die Auswirkungen von Marktunvollkommenheiten zu untersuchen.			
	Die Kurseinheit „Allokationstheorie I“ enthält eine Darstellung der beiden Hauptsätze der Wohlfahrtsökonomie. In der Kurseinheit „Allokationstheorie II“ werden verschiedene Marktunvollkommenheiten analysiert. Dabei wird ein etwas ungewöhnlicher Weg eingeschlagen: Um die Inhalte zu erarbeiten, sollte der Studierende Übungsaufgaben lösen. Beigefügt sind ausführliche Musterlösungen.			
	Die Internationale Finanzwissenschaft befasst sich mit der ökonomischen Analyse des Fiskalischen Föderalismus, mit der Besteuerung des internationalen Handels, mit der Internationalen Besteuerung von Faktoreinkommen, mit der Besteuerung von multinationalen Unternehmen und dem Kapital- und Körperschaftssteuerwettbewerb. Während die Kurseinheit I den Lehrtext beinhaltet, finden sich in Kurseinheit II Aufgaben zum Üben der angesprochenen Sachverhalte.			
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>			
	Das Modul besteht aus den zwei Fernstudienkursen:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Allokationstheorie (150 h)</li> <li>– Internationale Finanzwissenschaft (150 h)</li> </ul>			
	Die beiden Kurse bestehen jeweils aus zwei Kurseinheiten. Die erste Kurseinheit beinhaltet den Lehrtext. Beide Lehrtexte bestehen aus 5 Kapiteln. Die zweite Kurseinheit enthält in beträchtlichem Umfang Übungsaufgaben, die ebenso wie die im Lehrtext enthaltenen Beispiele der Verdeutlichung der angesprochenen Sachverhalte und der Vorbereitung weiterführender Überlegungen dienen. Beide Kurse entsprechen einer integrierten Vorlesungs- und Übungsveranstaltung.			
	Alle Kurse werden als schriftliches Studienmaterial präsentiert und sind didaktisch so aufbereitet, dass sie von den Studierenden in freier Zeiteinteilung und Ortswahl selbständig bearbeitet werden können.			
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
	Formal:	Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges		
	Inhaltlich:	Vorausgesetzt werden mathematische und mikroökonomische Grundkenntnisse.		

<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Zweistündige Abschlussklausur
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Prüfungsklausur bestanden worden ist. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsklausur ist das Bestehen mindestens einer von zwei Einsendearbeiten.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaft Akademiestudium und Weiterbildung
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> –